

Miete all-inclusive.



www.manrental.eu

MAN | Financial Services

# Transport

DIE ZEITUNG FÜR DEN GÜTERVERKEHR

Nr. 22 | 2. Dezember 2016 | 26. Jhg. | HUSS-VERLAG GmbH | www.transport.de B 11694 D

**BFS**  
Die Truckvermieter  
0180 411 8 411 \* bfs.tv

Rent a **MAN**

## Struktureller Umbruch



FOTO: T. PIETSCH

Trotz des Rückgangs an Transportunternehmen sind mehr Lkw unterwegs

50 Fahrzeugen verfügen nur 856 Unternehmen.

Die Anzahl der Werkverkehr betreibenden Unternehmen erhöhte sich gegenüber der letzten Erhebung auf 42.571 (plus 9,3 Prozent). Diese Unternehmen verfügten über insgesamt mehr als 320.000 Beschäftigte im Bereich Güterkraftverkehr und damit ebenfalls deutlich mehr als fünf Jahre zuvor. Die Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge erhöhte sich auf mehr als 220.000 (plus 13,5 Prozent).

### So schöpft man Fördermittel ab

Der deutliche Anstieg der im Werkverkehr tätigen Unternehmen lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass diese, um in den Genuss von Mitteln aus den durch das BAG betreuten Förderprogrammen De Minimis, Ausbildung und Weiterbildung zu kommen, in der Werkverkehrsdatei des Bundesamtes angemeldet sein müssen. Dies habe in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Unternehmen des Werkverkehrs dazu bewogen, die bis dahin noch nicht vollzogene Anmeldung zur Datei nachzuholen. Nennenswerte Änderungen bei der Größenstruktur der Werkverkehr betreibenden Unternehmen würden sich indes anders als im gewerblichen Güterverkehr nicht ableiten lassen.

tbu

**GÜTERKRAFTVERKEHR** Von Herbst 2010 bis Herbst 2015 hat die Zahl der Transportunternehmen um fast zehn Prozent abgenommen. Die Großen der Branche legen weiter zu, viele Kleinbetriebe geben auf

Laut einer Erhebung des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG) geht die Zahl der Güterkraftverkehrsunternehmen in Deutschland weiter zurück. Betroffen sind vor allem kleinere Unternehmen. Insgesamt gibt es jedoch mehr Personal und Fahrzeuge.

Das ergibt sich aus dem nun vorliegenden Bericht „Struktur der Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs und des Werkverkehrs“. Basis für die Erhebung, zu der im Rahmen einer Stichprobe mehr als 10.000 Unternehmen angeschrieben wurden, ist der Stand

des letzten Werktages im Oktober 2015.

### Weniger, dafür größer

Insgesamt betrieben am Stichtag 45.051 Unternehmen gewerblichen Güterkraftverkehrs. Das waren 4.625 (minus 9,3 Prozent) weniger als bei der letzten Erhebung zum Stichtag Ende Oktober 2010. Der Rückgang konzentriert sich auf die kleineren Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten, während die Anzahl der Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten deutlich zunahm. So ging die Zahl der Unterneh-

men mit bis zu drei Beschäftigten um 20,7 Prozent zurück, die Zahl der Unternehmen mit vier bis neun Beschäftigten reduzierte sich um 12,2 Prozent. Dagegen wuchs die Zahl der Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten um 11,0 Prozent auf insgesamt über 15.500 Unternehmen. Gleichzeitig ist die Zahl der kleineren Unternehmen mit neun und weniger Beschäftigten unter die Marke von 30.000 zurückgegangen. Bei dieser Entwicklung erhöhte sich die Anzahl der Beschäftigten, die ausschließlich beziehungsweise weitgehend

Tätigkeiten im Bereich des gewerblichen Güterverkehrs ausüben, deutlich auf mehr als 630.000 Personen (plus 7,6 Prozent).

### Mehr Fahrzeuge

Die Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge (Lkw und Sattelzugmaschinen) erhöhte sich ebenfalls und erreichte eine Anzahl von knapp 380.000 (plus 3,5 Prozent). Dabei hat über die Hälfte der im gewerblichen Güterverkehr tätigen Unternehmen zwischen zwei und zehn Fahrzeuge. Über große eigene Flotten mit mehr als

Anzeige

**Weniger Chichi.**

langendorf.de/praxis

**MEHR PRAXIS!**

Hier bitte Adress-Etikett einkleben!

## Regelbetrieb ab Januar

**LANG-LKW** Laut Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt soll bereits ab Beginn kommenden Jahres der Feldversuchs-Status fallen

Auf der Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), die am 17. und 18. November in Frankfurt am Main stattfand, hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) die Überführung des Feldversuchs mit Lang-Lkw in den Regelbetrieb versprochen.

Laut Dobrindt steht der abschließende Bericht der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) kurz vor seiner Veröffentlichung und liefere einen eindeutigen Befund. Der Einsatz von Lang-Lkw führe zu keiner zusätzlichen Beanspruchung der Straßen, und auch Verlagerungseffekte von der Schiene auf die Straße waren nicht messbar. Positiv seien hingegen die Umwelteffekte der rund 25 Meter langen Lkw-Kombination.

„Die notwendigen Verordnungen für den Regelbetrieb des Lang-Lkw sind vorbereitet. Ich werde dafür sorgen, dass der Regelbetrieb am 1. Januar 2017 starten kann“, verkündete der Bundesverkehrsminister in Frankfurt am Main.

### Netz wächst stetig

Mittlerweile machen 14 Bundesländer beim Feldversuch mit. Das sogenannte Positivnetz, auf dem die Lang-Lkw verkehren dürfen, umfasst rund 11.000 Kilometer. „Es war ein langer Prozess der Überzeugung“, blickte Dobrindt auf die Hindernisse in diesem Thema zurück und nannte auch die Durchführung des Feldversuchs in diesem Zusammenhang.

„Der Lang-Lkw entlastet straßenschonend und verkehrssicher das Klima und fördert auch



FOTO: T. PIETSCH

„Die notwendigen Verordnungen für den Regelbetrieb des Lang-Lkw sind vorbereitet.“

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt

noch den kombinierten Verkehr – was will man mehr“, so BGL-Präsident Adalbert Wandt. „Einen ‚smarten‘ Übergang vom Feldversuch in den Regelbe-

trieb, um dauerhafte Investitionssicherheit herzustellen.“ Mehr von der BGL-Mitgliederversammlung lesen Sie auf Seite 2. tpi

### Themen in dieser Ausgabe

#### Studie

Das Weihnachtsgeschäft im Internet boomt und puscht das Paketaufkommen auf neue Rekordwerte.

Seite 3

#### Transport Forum

Im Mittelpunkt: Das Verhältnis zwischen Haupt- und Subunternehmer.

Seite 4

Anzeige

www.cargobull-telematics.com

**Durch.Blick**  
Trailer-telematik. TrailerConnect



SCHMITZ CARGOBULL  
The Trailer Company.

#### Paketdienste

Schlaue Konzepte für Drohnen gesucht.

Seite 5

#### Elektromobilität

Ein Vollelektrischer Lkw von Eflin beliefert die BMW-Fertigung in Leipzig.

Seite 8

#### Mobilitätsstudie

Kostendruck verhindert Investitionen und bremst die Digitalisierung.

Seite 10

### Transport TEST

#### Scania S 500

Die Neue Baureihe setzt Maßstäbe bei Verbrauch, Komfort und Kabinenkonzept.

Seite 13

#### Fahrbericht

Eine Fünf-Jahres-Garantie soll den Kompakt-Van „Nissan NV300“ vom Wettbewerb abgrenzen.

Seite 18

#### Frachtenbörsen

Der Transport Market Monitor belegt: Frachtraten sind erstaunlich gering.

Seite 20

#### Ladungssicherung

Die Themen: Forscher auf der Suche nach Innovativem und aktuelle Lösungen der Hersteller.

Seite 21

